



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

FDP/FB-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Holger Zastrow

GZ: (OB) 6 66.51

Datum: 15. APR. 2016

Werbung auf den elektronischen Verkehrsleittafeln der Stadt
mAF0099/16

Sehr geehrter Herr Zastrow,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 17.03.2016 beantworte ich wie folgt:

„Die modernen elektronischen Verkehrsleittafeln werden seit einiger Zeit zunehmend als Werbeflächen genutzt. Regelmäßig werden auf diesen Tafeln keine Verkehrsinformationen angezeigt, sondern es werden Veranstaltungen von städtischen Einrichtungen, von Einrichtungen des Freistaates, aber auch von einigen privaten Veranstaltern beworben. Häufig nutzen beispielsweise private Messeveranstalter die Verkehrsleittafeln für ihre Zwecke. Angesichts dieser offenbar neuen Möglichkeit der Werbung im öffentlichen Raum auf städtischen Anlagen ergeben sich für mich einige Fragen

1. **Wie viele solcher elektronischen Verkehrsleittafeln stehen zur Zeit in der Stadt, was kostete ihre Anschaffung, was ihre jährliche Wartung und wie viele Tafeln sollen bis wann noch dazu kommen?“**

Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden stehen gegenwärtig zwölf Verkehrsleittafeln. Die Anschaffung einer Tafel kostete 60.000 Euro. Die Wartung eines Tafelstandortes kostet pro Jahr 570 Euro. Das aktuelle Planungskonzept sieht keine weitere Errichtung von Verkehrsleittafeln vor.

2. **„Welche Einnahmen hat die Landeshauptstadt bisher durch die Veröffentlichung von werblichen Informationen auf den Verkehrsleittafeln in welchem Zeitraum erzielt, ist das Schalten von Werbung grundsätzlich jedem privaten Interessenten möglich und wer entscheidet nach welchen Kriterien, ob eine Information geschaltet wird?“**

Die Landeshauptstadt Dresden erzielt durch die Anzeige von Veranstaltungsinformationen keine Einnahmen, weil an den Verkehrsinformationstafeln nur städtische Informationen angezeigt werden. Die Veranstaltungen werden vom Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ausgewählt. Neben städtischen Veranstaltungen, Ausstellungen in städtischen Museen, Informationen über Baustellen werden auch Messeveranstaltungen in Schirmherrschaft der Stadt geschaltet.

Ziel der Verkehrsleittafeln ist eine frühzeitige Information für den Kraftfahrer über Stauerscheidungen in Richtung Innenstadt sowie über die Auslastung der Parkierungseinrichtungen in der Innenstadt. Veranstaltungsinformationen werden dann geschaltet, wenn keine relevanten Verkehrszustände vorliegen.

Nachfrage Herr Stadtrat Zastrow:

„Eine kleine Nachfrage, Sie sind ja noch ganz neu hier im Amt, das heißt Sie sehen die ja jetzt auch. Glauben Sie oder ist Ihr Amt davon überzeugt, dass diese Tafeln irgendeinen Nutzen für die Verkehrsleitplanung dieser Stadt haben? Ich kann das als häufiger Nutzer der Straßen überhaupt nicht erkennen. Und wenn Sie jetzt sagen, es sind keine weiteren geplant, vermute ich mal, dass man sich von dem Gesamtprojekt verabschiedet hat. Ist das richtig?“

Nein, dieser Eindruck ist nicht richtig. Die Landeshauptstadt Dresden verabschiedet sich keineswegs von dem Gesamtkonzept. Im Forschungsprojekt „intermobil“ wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden im Jahre 2001 ein Konzept zur Errichtung von zehn Verkehrsinformationstafeln erstellt. Dieses Konzept wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau in einer Informationsvorlage vom 24. April 2002 im Rahmen der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Beschleunigung des Straßenverkehrs vorgestellt.

Ja, die Landeshauptstadt Dresden ist vom Nutzen des Konzeptes der Verkehrsinformationstafeln überzeugt, da es ein unverzichtbarer Bestandteil des Gesamtkonzeptes Verkehrsmanagementsystem Region Dresden ist. Darauf aufbauend erfolgte in den Jahren 2002 bis 2014 die Errichtung von zwölf Informationstafeln an den Hauptverkehrsradialen der Landeshauptstadt Dresden. Mit Hilfe der Verkehrsleittafeln und den anderen Elementen des Verkehrsmanagements, wie beispielsweise Parkinformations- und -leitsystem sowie dynamischer Wegweisung, werden in Zeiten mit sehr hohem Verkehrsaufkommen die Kraftfahrer über die Verkehrszustände aktuell informiert und die Verkehrsströme auf freie Strecken gelenkt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert